

Einladung: Fachtag „Lust auf Reden. Sprechen über Sexualität in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Versorgung“, 21./22.11.2025, Berlin

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Fachtagung „Lust auf Reden: Sprechen über Sexualität ist in der medizinischen in der medizinischen Aus-, Fort – und Weiterbildung und Versorgung“ ein. Sie findet am 21./22.11.2025 im Seminaris Campus Hotel Berlin Dahlem statt.

Sollten Sie persönlich nicht verfügbar sind, würden wir uns freuen, wenn Sie die Einladung an interessierte Kolleg*innen weiterleiten könnten.

Freuen Sie sich auf spannende Diskussionsrunden, Präsentationen, Workshops und Gespräche rund um die Themen:

- Von der Wichtigkeit der Sexualität und des Sprechens über Sexualität in der Arzt-Patient*innen-Kommunikation und der medizinischen Versorgung
- Sexualität als Tabu in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Aktueller Stand und Perspektiven
- Intersektionalität in der medizinischen Kommunikation über Sexualität: Sprechen auf Augenhöhe mit Patient*innen unterschiedlichster Lebenswelten
- Was funktioniert denn wie? Gute Lehr- und Praxisbeispiele zum inklusiven, diskriminierungs- und vorurteilsarmen Sprechen über Sexualität

Für geladene Teilnehmer*innen fallen keine Teilnahmegebühren an und ein begrenztes Kontingent von Übernachtungen im Tagungshotel steht vom 21. auf den 22.11.2025 zur Verfügung. Für die Tagung wurden Fortbildungspunkte beantragt.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Einladungsflyer und der Konferenzseite <https://www.hiv-sti-fortbildung.de/de/fachtag-2025>. Rückfragen können Sie schriftlich an fachtag-ltas@dah.aidshilfe.de oder telefonisch an Irene Dause, Tel.: (030) 690087-46 richten.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung unter:

<https://seminar.aidshilfe.de/de/ced5770199a340768e71da497bf966c6/fachtag-lust-auf-reden>.

Die Fachtagung wird ausgerichtet von unserem Projekt „Let’s talk about Sex – reloaded“ in Kooperation mit dem Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit (BIÖG) und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV).

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

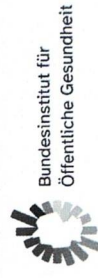


Mirja Leibnitz

Wiss. Fachreferentin DAH I „Let’s talk about Sex – reloaded“

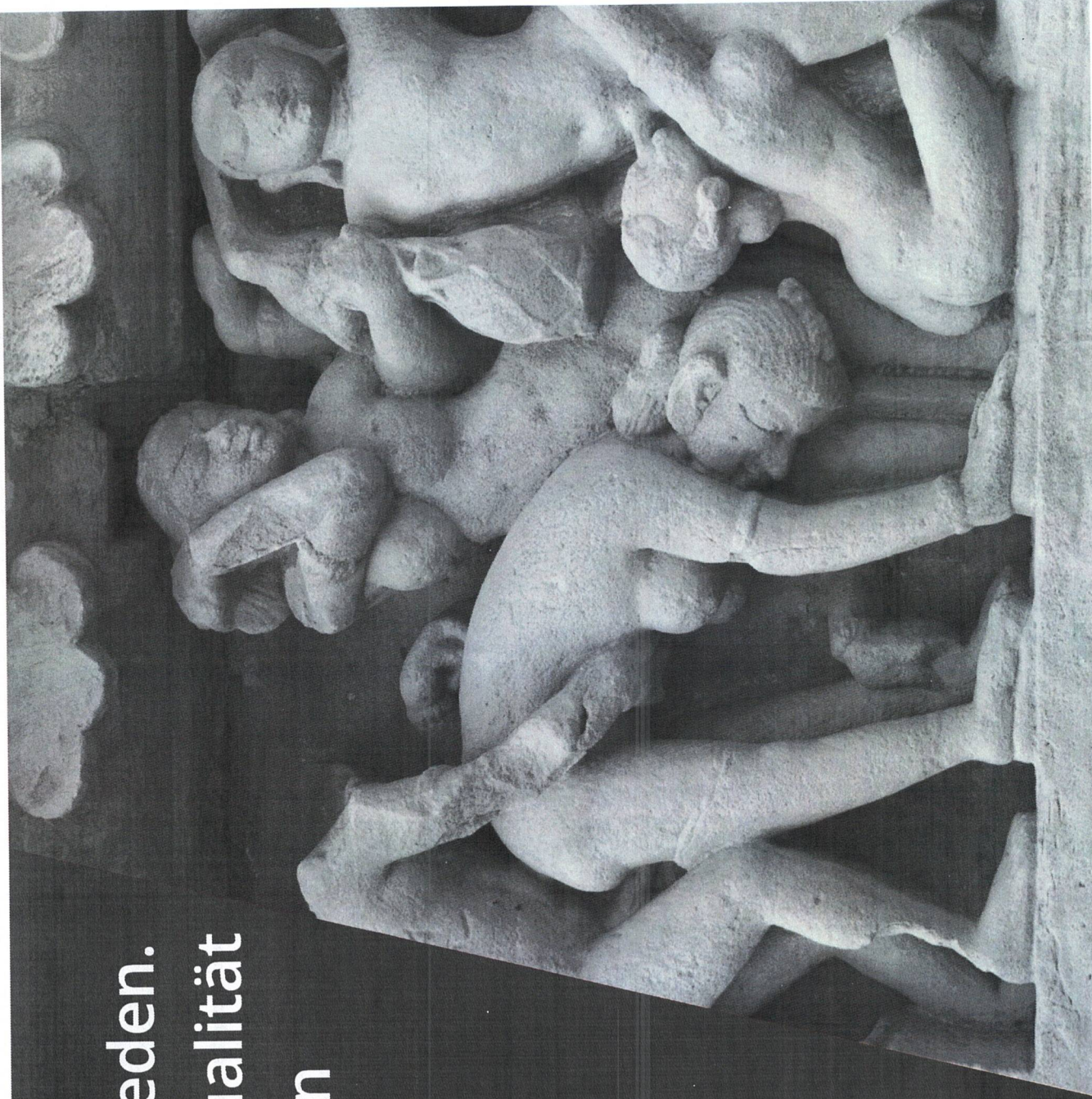
Fachtag „Lust auf Reden. Sprechen über Sexualität in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Versorgung“

21. – 22. November 2025
Seminaris CampusHotel
Berlin



Durchgeführt vom Projekt „Let's talk about Sex - reloaded“ in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfÖG) und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV)

Bild: iStock.com/traveler1116



Lust auf Reden

Sprechen über Sexualität ist ein Tabu in der medizinischen Versorgung sowie der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Bis zu 90 % der weiblich und 95 % der männlich gelesenen Patient*innen werden in deutschen ärztlichen Praxen keine Fragen im Sinne einer Sexualanamnese gestellt. Nur eine Minderheit von Personen hat jemals mit einem Arzt* oder einer Ärztin* über HIV oder andere sexuell übertragbare Infektionen (STIs) gesprochen.

Unser Fachtag „Lust auf Reden“ bringt Vertreter*innen und Kooperationspartner*innen der medizinischen Lehre, medizinischer und sexualpädagogischer Fachverbände, Ärztekammern, Selbsthilfeorganisationen, medizinischer Weiterbildungs-einrichtungen sowie Patient*innen, medizinisches Personal, Studierende und Auszubildende der medizinischen Berufe zusammen.

Freuen Sie sich auf Austausch in spannenden Diskussionsrunden, Präsentationen, Workshops und Gesprächen.

Themenkomplexe

- Von der Wichtigkeit der Sexualität und des Sprechens über Sexualität in der Arzt-Patient*innen-Kommunikation und der medizinischen Versorgung
- Sexualität als Tabu in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Aktueller Stand und Perspektiven
- Intersektionalität in der medizinischen Kommunikation über Sexualität: Sprechen auf Augenhöhe mit Patient*innen unterschiedlichster Lebenswelten
- Was funktioniert denn wie? Gute Lehr- und Praxisbeispiele zum inklusiven, diskriminierungs- und vorurteilsarmen Sprechen über Sexualität

Freitag, 21.11.2025 – Enttabuisierung von Sexualität und Patient*innenbedarfe

ab 13:00 Uhr

Anmeldung und Marktplatz

14:00 – 15:30 Uhr

Eröffnung durch BIÖG, DAH, DEGAM und PKV

Keynote Dr. Stephanie Kossov

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Sexualmedizin und Psychotherapie

Jenseits des Tabus – von der Wichtigkeit des Sprechens über Sexualität in der medizinischen Kommunikation

16:00 – 17:00 Uhr

Paneldiskussion

Sprechen über Sexualität in der medizinischen Kommunikation und Versorgung: Bedarfe, Lücken, Erfahrungen, Wünsche und „No-Gos“ aus Patient*innen- und Berater*innenperspektive

17:00 – 19:00 Uhr

Praxisnahe Workshops aus Patient*innen- und Behandler*innenperspektive

- Gute Kommunikation über Sexualität aus „Community“-Sicht – Was können(ten) Ärzt*innen daraus mitnehmen?
- Best of „Let's talk about Sex“. Von A wie Anamnese-ABC über H wie Haltung bis P wie Partner*innen/Praktiken/Prävention
- Sexuality and young people with chronic diseases (in english)
- Fallbeispiele zu sexuellen Themen aus der pflegerischen Praxis und der Umgang damit

19:00 Uhr

Empfang, Marktplatz und Abendessen

Samstag, 22.11.2025 – Blick in die Praxis

10:00 – 10:45 Uhr

Impulsreferate und Q&A

Sprechen über Sexualität in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung – ein Blick zurück nach vorn mit Dr. Laura F. Kuhle, Inger Knaevelsrud, Jeanette Weinelt-Kriesemer

10:45 – 12:15 Uhr

Interaktive Workshops und gute Praxisbeispiele

- Scham in der medizinischen Ausbildung
- Didaktik und Methode beim Sprechen über Sexualität: Herausforderungen im Unterricht, Arbeiten mit Simulationspersonen, Anleiten von Rollenspielen
- Von Peer-Ansätzen und gelebter Erfahrung: Tutor*innen oder Dozent*innen als Lehrende?
- Patients as Facilitators: Patient*innen und Patient*innenperspektiven in die Lehre einbinden

12:15 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr World Café

15:00 Uhr Abschlussrunde

bei Interesse Führung: Die Vermessung des Menschen – Biologische Forschung in Dahlem und ihre Folgen

Anmeldung

Es fallen für geladene Teilnehmer*innen keine Teilnahmegebühren an.

Für die Tagung werden Fortbildungspunkte beantragt.

Rückfragen bitte unter

fachtag-ltas@dah.aidshilfe.de

Tel: Irene Dause (030) 690087-46

